

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

71 (13.3.1917) Sonderausgabe No. 1086, Amtlicher Bericht vom Montag,
12. März und 13. März 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1086

Karlsruhe, Dienstag den 13. März 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Montag, 12. März, abends

W.T.W. Berlin, 12. März, abends. (Amtlich.) Im Somme-Gebiet zwischen Apre und Dize in der Champagne lebhafteste Gefechts-tätigkeit.

Auch im Osten war bei klarer Sicht die Artillerie an mehreren Abschnitten reger als in den Vortagen.

Weiterwärts des Prespa-Sees und im Cerna-Bogen nahm ebenfalls das Feuer zu.

Amtlicher Bericht vom 13. März 1917, vormittags

W.T.W. Großes Hauptquartier, 13. März, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Südlich von Arras machten englische Abteilungen nach Feuertvorbereitung auf breiterer Front bei Beaurains einen Vorstoß, der verlustreich fehlschlug.

An der Aisne zwischen Apre und Dize, westlich von Soissons, in der Champagne und auf beiden Maas-Ufern war die Gefechts-tätigkeit lebhaft.

Nördlich der Apre drangen französische Kompagnien gegen unsere Stellungen vor; sie wurden durch Feuer vor den Hindernissen zur Umkehr gezwungen.

Südlich von Ripont griffen die Franzosen nach Trommelfeuer wiederum unsere Stellungen an. In zäher Gegenwehr wurde die heißumstrittene Höhe 185 gegen überlegene Kräfte gehalten; eng begrenzten Raumgewinn am Südwesthang erkaufte der Feind mit blutigen Opfern.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Mehrere Abschnitte lagen bei klarer Sicht unter russischer Artilleriewirkung, die kräftig erwidert wurde.

Nördlich der Bahn Buczow—Tarnopol führten unsere Stoßtruppen mit Umsicht und Schneid ein Unternehmen durch, bei dem 3 Offiziere, 320 Russen gefangen, 13 Maschinengewehre erbeutet wurden.

Auch bei Brzezany und an der Karajowka brachten unsere Vorstöße in die russischen Linien Gewinn an Gefangenen und Beute.

An der Front des Generalobersten Erzherzog Joseph

und bei der Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen

ist bei geringen Vorfeldgefechten die Lage unverändert geblieben.

Mazedonische Front.

Zwischen Ochrida- und Prespa-See griffen französische Bataillone unsere Stellungen an; sie sind abgewiesen worden.

Bombenangriffe unserer Fluggeschwader auf Bahnhof Bertekop (südöstlich von Rodena) erzielten Treffer, die lange beobachtete Brände hervorriefen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe

